



## Atemschutzgeräteträger ausgebildet

Die Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Schönberg-Kübelberg führte einen Lehrgang für Atemschutzgeräteträger durch. In 26 Schulungsstunden wurden 13 Feuerwehrmänner und Frauen aus den Verbandsgemeinden Waldmohr und Schönberg-Kübelberg ausgebildet.

Während des Lehrganges war auch eine Übung bei der Berufsfeuerwehr in Kaiserslautern auf der Atemschutzstrecke zu absolvieren, wo die Teilnehmer ihr Können unter extremen Bedingungen unter Beweis stellen mussten.

Neben der praktischen Ausbildung musste auch eine schriftliche Prüfung bewerkstelligt werden.

Kreisausbilder und Lehrgangsleiter Manfred Schütz, unterstützt durch Ulrich Luba und Thorsten Müller, hatte den Teilnehmern alles Wissenswerte über den Umgang mit Atemschutzgeräten vermittelt.

Kreisfeuerwehrinspekteur Lothar Schwarz und der 1. Beigeordnete der Verbandsgemeinde Schönberg-Kübelberg, Otto Rubly beglückwünschten die Teilnehmer.



### Energietipp

## Frischluft muss rein - aber wie?

(VZ-RLP / 24.09.2013) In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss gelüftet werden - das weiß jeder. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es nicht - weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und die Bewohner brauchen Sauerstoff zum Atmen. Daher muss man sich bei der Neubauplanung frühzeitig Gedanken darüber machen, wie man im Haus künftig lüften will. Man kann das klassische über das regelmäßige Öffnen von Fenstern und Türen machen oder eine Lüftungsanlage einbauen. Die Fensterlüftung ist die kostengünstige Lösung - aber man muss überlegen, wie lange mache ich die Fenster

auf und man muss dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders wenn man das Haus verlässt. Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft jedoch zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen und oft sind die Fensterbänke voll gestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht. Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teuer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu Viertausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Achtet man auf die regelmäßige Reinigung bzw. den Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters

freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden wie folgt statt:

\* Schönberg-Kübelberg: Samstag, den 19.10.13 von 10 - 12 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstr. 8, Voranmeldung unter 0 63 73/504-111.

\* Waldmohr: Samstag, den 02.11.13 von 10 - 15.15 Uhr im Bürgerhaus, Saarpfalzstr. 12, Seiteneingang benutzen (Kegelbahneingang). Voranmeldung unter 0 63 73/503-122.

### ÖKUMENISCHE SOZIALSTATION BRÜCKEN

## Die Kugeln rollen wieder...

... beim beliebten BINGO-Spiel am Donnerstag, 10. Oktober 2013 ab 14:30 Uhr im „Offenen Treff“ des Alois-Hemmer-Hauses in Brücken,

Paulengrunder Str. 7a. Alle, die einen kurzweiligen Nachmittag mit Vertretern der Alois-Hemmer-Stiftung bei Kaffee und Ku-

chen verbringen möchten, sind herzlich eingeladen. Kommen Sie und spielen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie!

### Ende der gemeinsamen Veröffentlichungen und amtlichen Bekanntmachungen

### Verbandsgemeinde Schönberg-Kübelberg Gemeinsame Veröffentlichungen und amtliche Bekanntmachungen

## Unsere Jubilare



**Wir gratulieren den Lehrgangsteilnehmern**  
Yannik Veeseer, Franziska Schuß, Sascha Kaiser, Marco Metzger, Patrick Schmidt, Marcel Roth (Waldmohr), Lars Maurer (Breitenbach), Julian von Ehr, Marvin Sassmannshausen-Wahlen (Frohnhofen), Philipp Müller, Felix Splett, Andreas Kloß (Schönberg-Kübelberg) und Tim Moldenhauer (Dittweiler)

<b>Altenkirchen</b>		<b>Frohnhofen</b>		05.10. Elisabeth Marx	78
05.10. Alfred Jung	71	07.10. Hans Mörschel	82	06.10. Erna Werwein-Wießner	75
08.10. Paula Nikolaus	85			09.10. Irmgard Schäfer	77
10.10. Irmgard Hartmann	79	<b>Gries</b>		10.10. Richard Braun	78
10.10. Irma Wagner	79	04.10. Manfred Bernhard	70		
		05.10. Lothar Kramer	70	<b>Ortsteil Kübelberg</b>	
<b>Brücken</b>				04.10. Johann Spomer	88
05.10. Ute Cassel	72	<b>Schönberg-Kübelberg</b>		05.10. Irmhilde Schneider	80
09.10. Hugo Urban	78	<b>Ortsteil Schönberg</b>		06.10. Walter Klein	88
10.10. Werner Amann	75	03.10. Inge Bach	79	08.10. John Smedes	76
10.10. Widad Gobrail	76	03.10. Günter Kuss	71	09.10. Franz Holzmann	79
		04.10. Hans Kirsch	71		
<b>Dittweiler</b>		04.10. Selinde Tobae	88	<b>Ortsteil Sand</b>	
10.10. Lieselotte Cloß	87	05.10. Waldemar Becker	77	03.10. Manfred Gerhard	72